

Silvester auf der Burg 31. Dezember 2014, ab 19 Uhr Burg Blomberg

Beginnen Sie den Abend ruhig in passender Atmosphäre, aber lassen Sie das Jahr mit viel Spaß und Schwung ausklingen. Das Burghotel Blomberg lädt Sie herzlich dazu ein.



Burg Blomberg

Ab 19 Uhr erwartet Sie das Burghotel mit einem Silvester-Buffer im historischen Franzosensaal. Anschließend geht die Party richtig los. Im Spiegelsaal legt der DJ von Woodzuzik für Sie Platten auf, es darf geschunkelt, getanzt und gesungen werden. Feiern Sie bis der Morgen graut. Zur kleinen Stärkung reicht Ihnen das Burghotel um Mitternacht ein Glas Sekt und lädt Sie zum Mitternachtsimbiss ein. Ein kleines Feuerwerk und die diesjährige Tombola runden das Silvesterangebot ab.

Das Team vom Burghotel Blomberg freut sich auf Ihren Besuch. Für weitere Fragen können Sie das Burghotel Blomberg gerne kontaktieren, Tel. 05235 / 50010 oder info@burghotel-blomberg.de
Mehr: www.burghotel-blomberg.de oder auf Facebook.

Songwriting and Gipsy Swing mit dem Joscho Stephan Trio & Sophie 17. Januar 2015 - 19 Uhr

Kulturhaus Alte Meierei, Brinkstr. 22
Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gipsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik, hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Dabei gelingt es ihm wie kein anderer die legendäre Musik des Gipsy Swings neu zu interpretieren, ohne seine künstlerischen Wurzeln zu verleugnen.



Joscho Stephan Trio

Besetzung am 17. Januar: Joscho Stephan (Sologitarre), Günter Stephan (Rhythmusgitarre), Volker Kamp (Kontrabass). www.joscho-stephan.de

Sophie über sich selbst: „ (...) Unterricht habe ich nie gehabt. Das Singen jedoch begleitet mich schon von Kleinauf und ich musste mir zum Glück keine Stimme „kaufen“. Irgendwann entstanden die ersten eigenen Songs und nach dem Sieg des Singer-Songwriter-Slams in Mönchengladbach und einem erfolgreichen Video bei MG Kitchen TV haben sich mir neue Türen geöffnet, worüber ich mehr als glücklich bin.“



Sophie

Völlig unaufgeregt singt Sophie eine Eigenkomposition nach der anderen, stimmlich und technisch mit professioneller Sicherheit. Ihre Stimme ist noch jugendlich, aber mit einer gewissen Reife. Sophie beeindruckt nicht nur durch ihre absolut präzise und leichthändige Spielweise ihres Instruments, sondern vor allem durch den Tiefgang ihrer Texte. www.sophiemusic.de
Eintrittskarten gibt es ab ca. 6 Wochen vor dem Konzert in den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung oder per E-Mail an viele-saiten@gmx.de. Details zum Eintritt, Ermäßigungen und dem Jahres-Abonnement finden Sie unter www.viele-saiten.de

Yoko Ono & John Lennon Abend Autorenlesung mit audio-visueller Begleitung und Live-Musik

7. Februar 2015 - 20 Uhr
Kulturhaus „Alte Meierei“

Der schweizer Autor, Journalist und Übersetzer Nicola Bardola liest aus seinem Buch „Yoko Ono – Die Biographie“. Das Werk erhielt hervorragende Kritiken: „Akribisch recherchiert. Die beste Biographie, die es zurzeit über Yoko Ono gibt!“
Edmund Thielow in: beatachiv.de, Oktober 2012



Die Biografie von Nicola Bardola

Langen Müller

„Es ist die umfassendste und aktuellste. Bardola beschreibt und analysiert die vielen Facetten der schillernden Persönlichkeit Yoko Ono genau; er stellt Zusammenhänge her zwischen Onos Werk und der oft weltbewegenden Zeitgeschichte, ob in Politik oder Popkunst. Er vermittelt Onos persönliche Motivationen nachvollziehbar und nimmt auch mal kritische Distanz ein, ohne unfair zu sein.“
Judith Schnaubelt in: br.de, 5. Dezember 2012

Die Autorenlesung wird durch ein audio-visuelles Rahmenprogramm in Szene gesetzt. Fotos von Yoko und John kommen dabei ebenso zum Einsatz wie original Vinylplatten. Der für seine individuellen Lennon-Interpretationen auch über die Region hinaus bekannte Singer/Songwriter Volkwin Müller gibt dem Abend mit einer besonderen Songauswahl eine außergewöhnliche Note. Dieses Programm wurde so bereits erfolgreich in München präsentiert. Jetzt darf sich das Publikum in Blomberg darauf freuen!

Die AG Kultur von Blomberg Marketing e.V. erwartet einen hochkarätigen Abend, bei dem auch die Kulinarik, z.T. japanisch inspiriert, nicht zu kurz kommen wird! Karten gibt es ab Anfang Januar für 15 Euro im Vorverkauf bei Blumen Töberich, Weinhandel Plat und in der Geschäftsstelle von Blomberg Marketing e.V. Restkarten an der Abendkasse für 18 Euro. Mehr zu dem Abend im kommenden KulTourJournal!

Änderungen in den Programmen sind vorbehalten! Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft, dennoch können die Redaktion und die Herausgeber keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Redaktion: Andrea Plat in Kooperation mit den Veranstaltern der Events.
Für Anfragen: 05235/503720 oder info@kultourjournal.de

Herausgeber: Weinhandel Plat - Neue Torstr. 19 - 32825 Blomberg in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Blomberg und Blomberg Marketing e.V.

Gestaltung: NEW CLASSIC Werbeagentur, 32825 Blomberg - www.ncw24.de
Verteilung: 20.000 Stück in Lippe
Für die Online-Bereitstellung des Blomberger KulTour Journals danken wir www.blomberg-voices.de

Das nächste KultourJournal erscheint voraussichtlich im Januar 2015.



Themenüberblick:

Rotweinprobe

mit Weihnachtswein und Grand Cru
14. November 2014, 19 Uhr
Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19

8. Blomberger Songfestival

Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22
Freitag, 21. November 2014, 19 Uhr
Nadine Fingerhut
Stefanie Hempel
Anne Haigis



Wolf Maahn

Samstag, 22. November 2014, 19 Uhr

Volkwin Müller
Michael van Merwyk
Wolf Maahn

Ausstellungseröffnung Zeig' her Deine Schuh'

Schuhmacherhandwerk in Blomberg
23. November 2014, 15 Uhr
Stadtbücherei Blomberg, Kuhstr. 16

Blomberger Weihnachtskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie

u.a. mit Werken von Mozart, Vivaldi und Grieg
21. Dezember 2014, 18 Uhr
Klosterkirche, Im Seligen Winkel

„Wintermärchen“ mit Rainer Galota

23. Dezember 2014, 14:30 Uhr
Stadtbücherei, Kuhstr. 16

Silvester auf der Burg

31. Dezember 2014, ab 19 Uhr
Burg Blomberg

Songwriting and Gipsy Swing mit dem Joscho Stephan Trio & Sophie

17. Januar 2015, 19 Uhr
Kulturhaus Alte Meierei, Brinkstr. 22

Yoko Ono & John Lennon Abend

Autorenlesung mit audio-visueller Begleitung und Live-Musik
7. Februar 2015, 20 Uhr
Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

Rotweinprobe

mit Weihnachtswein und Grand Cru
14. November 2014, 19 Uhr

Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19

Weinhandel Plat bietet in diesem Jahr erstmalig eine reine Rotweinprobe im November an. Für jedes typische Weihnachtsessen (Gans, Reh, Wildschweinbraten...) wird der passende Rotwein dabei sein! Gleichzeitig ist dies eine tolle Gelegenheit, Frankreichs Weinvielfalt kennenzulernen.



Der Schwerpunkt der Probe liegt auf Bordeaux, aber es wird auch Rotweine aus Südfrankreich und aus dem Loiretal zu kosten geben. Das Highlight der Probe wird der Grand Cru von Château Dauzac, ein kräftiger AC Margaux. Eintrittskarten gibt es ab sofort direkt im Weinhandel für 15 Euro (Tel. 05235/503720). Im Eintritt enthalten sind auch Mineralwasser, Baguette und Käse. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

8. Blomberger Songfestival

21. und 22. November 2014,
Beginn jeweils um 19 Uhr
Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

Das 8. Blomberger Songfestival steigt wie immer am dritten November-Wochenende im Kulturhaus „Alte Meierei“ und spannt in diesem Jahr einen Bogen zwischen „Songperlen“ und „Liedern vom Rand der Galaxis“.

Hinter den „Songperlen“ verbirgt sich das aktuelle Programm von Anne Haigis. Die Frau mit der kernigen Stimme ist der Hauptact am Festival-Freitag.

„Songperlen“ aus über 30 Jahren künstlerischen Schaffens heraus zu picken – diese Wahl fiel Anne Haigis sicher nicht leicht, denkt man an die im Laufe der Zeit 14 veröffentlichten Alben, die in Zusammenarbeit unter anderem mit Wolfgang Dauner, Edo Zanki, Wolf Maahn, Tony Carey, Eric Burdon, Melissa Etheridge, Sam Brown oder Nils Lofgren entstanden. Der Griff in die Schatztruhe ist der Frau mit der Lockenmähne, die sich seit Karrierebeginn in die Riege der führenden deutschen Rockstimmten einreicht, mehr als gelungen. Eine Hommage an ihr eigentliches musika-

lisches Zuhause, den amerikanischen Folk/Rock/Blues, zelebriert Haigis mit Songperlen wie „No Mans Land“, geschrieben von Tony Carey für das Trio Burdon/ Carey/ Haigis in den 90ern, „Out Of The Rain“ aus der aktuellen, hochgelobten CD „wanderlust“ und auch mit brandneuen, bislang unveröffentlichten Songs.



Anne Haigis

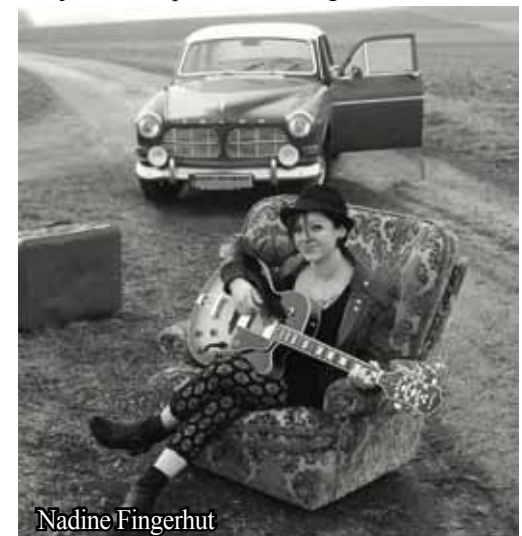
Mit „Kind der Sterne“, „Indigo“ oder „Nur ein paar Tage“ erinnert Anne Haigis an ihre Deutsch-Rock-Zeit, ihre Charterfolge und unvergessene Albumklassiker. In den neuen Arrangements, befreit vom musikalischen Make-up der 80er, erkennt sie sich heute mehr denn je auch in ihren deutschsprachigen Liedern wieder, zur Freude zahlreicher Fans dieser Zeit.

Begleitet wird die Sängerin auf ihrer Deutschlandtour von Ina Boo. Mit feinsinnig kapriziösen und rockig treibenden Gitarrenriffs nuanciert die neue Bühnenpartnerin die Songs perfekt. Dramatisch akzentuiert gestaltet Boo auch die Klavierbegleitung zu den gefühlsbeladenen Songs. Und wenn Haigis den Sound ihrer 12-saitigen Gitarre einbringt, spannen die zwei Ladies einen faszinierenden musikalischen Bogen von zart fragil bis durchschlagend kraftvoll.

Zwischendurch gerät die gebürtige Schwäbin immer wieder ins Plaudern und vermittelt auf ihre ungezwungene, humorvolle und einladende Art das Gefühl, den Abend unter Freunden zu verbringen. Im Vorprogramm am Festival-Freitag stehen zwei ausdrucksstarke Singer/Songwriterinnen auf

der Blomberger Bühne: Nadine Fingerhut und Stefanie Hempel.

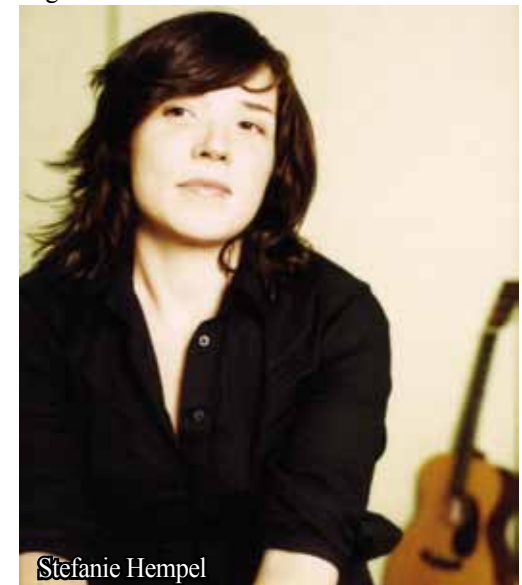
„Es tut gut, endlich einmal gut gemachte deutsche Musik zu hören, die nicht langweilig und ewig gleich nach Juli, Silbermond oder Christina Stürmer klingt.“ „Musik an sich“ über N. Fingerhut. Was für ein Statement! Tatsächlich hat Nadine Fingerhut etwas zu sagen, und das erzählt sie in wunderbaren, jugendlich naiven Popsongs. Sie singt von und für Herzen. Ihre selbst geschriebenen Lieder sind mal zart, mal melancholisch, fast melodramatisch instrumentiert und versprühen jederzeit Optimismus und große Wahrheiten.



Nadine Fingerhut

Seit Nadine im März 2010 beschlossen hat, ihr Leben beruflich voll und ganz der Musik zu widmen, ist Einiges passiert... Noch im selben Jahr unterschrieb sie ihren ersten Plattenvertrag beim Frankfurter Indie-Label „Analoghaus“ und im November 2010 erschien dann ihre Debut-EP „Das Blaue vom Himmel“. Der Titelsong dieser EP „Das Blaue vom Himmel“ hat im Jahr 2012 den Radio Song Contest in der Kategorie Deutsch Rock/Pop gewonnen. Es folgten mehrere Radio-Konzerte, ein TV-Auftritt und Support-Gigs für Wolf Maahn, Tiemo Hauer und Nevio.

Mehr: www.nadine-fingerhut.de
„Ein guter Song sollte die Gefühle ansprechen und dabei den Geist nicht beleidigen,“ sagte Joni Mitchell einmal. Das ist Stefanie Hempels Lieblingssatz über das Songwriting. Seit sie als Neunjährige das erste Mal „She Loves You“ von den Beatles hörte, war es um sie geschehen, und sie fing selbst an zu schreiben.



Stefanie Hempel

Erst waren es Liebeslieder für John Lennon, später kam genug eigenes Leben hinzu. Hempels Songs handeln vom Hochfliegen und Fallen - und wie man es schafft, wieder aufzustehen.

Der NDR 2 sagt über ihr Debütalbum „So Nah Drauf“: „So spannend hat deutscher Akustik-Pop lange nicht geklungen. Was süchtig macht, ist Hempels gefühlvoller Gesang“.

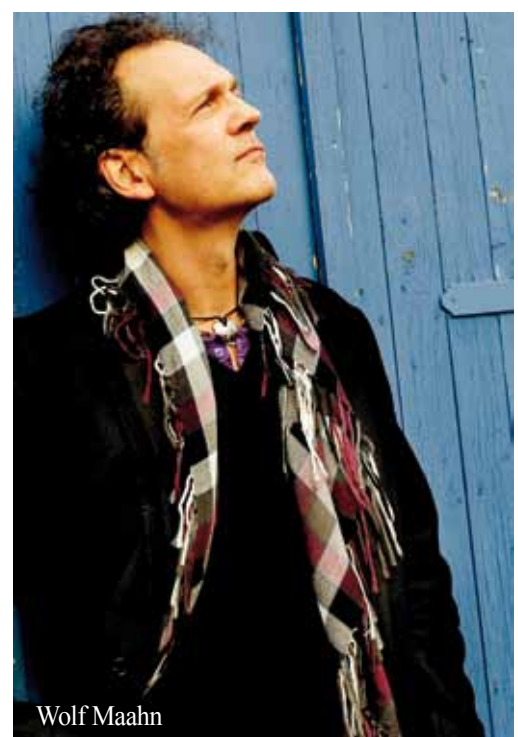
Den Hamburgern ist Stefanie Hempel bekannt als „die Frau mit der Ukulele“, die mit Fans und Touristen seit 10 Jahren auf musikalische Beatles-Tour geht.

Die Ukulele hat sie sicher auch dabei für ein bisschen rauhen „Hamburg Sound“. Aber vor allem wird Hempel ihre eigenen, oft sehr leisen Songs auf Gitarre und Klavier vorstellen.

Begleitet wird sie vom Gitarristen Deniz Erarslan, der sich schon bei Bands wie Boy und Fotos einen Namen gemacht hat für wunderbar geschmackvolles Gitarrenspiel.

Mehr: www.hempelmusik.de

Der Hauptact am Festival-Samstag ist mit Wolf Maahn ebenfalls hochkarätig besetzt, blickt er doch auch auf mehr als 30 Jahre Bühnenerfahrung zurück.



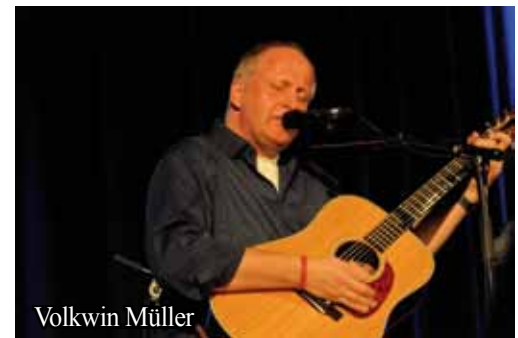
Wolf Maahn

„Wolf Maahn spielte sein Publikum glückstrunken!“, lautete jüngst eine Überschrift in der „Hamburger Morgenpost“ und der Konzert-Review füllte eine ganze Seite.

Besser lässt sich die reale Wolf Maahn-Liveerfahrung kaum zusammenfassen. Auf über 1200 Konzerten, 18 Tourneen und etlichen Festivals u.a. mit Bob Marley, Fleetwood Mac oder Bob Dylan konnte er Millionen Konzertbesucher begeistern. Dabei kann sich „einer der besten deutschen Liveacts“ (Kölnner Stadtanzeiger) auf Hits und lyrische Geniestreiche wie „Irgendwo in Deutschland“, „Rosen im Asphalt“, „Ich wart auf Dich“ oder „Kind der Sterne“ verlassen und somit auf „unsinkbare deutsche Rockklassiker“ (Rolling Stone). Gute 30 Jahre nach seinem Debütalbum „Deserteure“ beweist Maahn nach wie vor auf unverwechselbare Art, dass deutsche Sprache und Rockmusik auch groove-tauglich sind. Und wenn es ihn hin und wieder alleine auf die Bühne

treibt, wirkt die große Stärke eines Abenteurers: Seine Spontaneität und sein direkter Zugang zu den Fans. Eine Gitarre, ein stampfender Fuß, dann ertönt seine unverwechselbare Stimme. Das pure Wolf Maahn Erlebnis. Seine Hits klingen selbst in dieser Form so kraftvoll, so rhythmisch, dann wieder so einfühlsam und intim, dass sich bislang kein Publikum dieser besonderen Magie entziehen konnte. Mehr: www.wolfmaahn.de

Das Vorprogramm am Samstag gestalten Singer/Songwriter Volkwin Müller und der Bluesmusiker Michael van Merwyk, Gewinner des German Blues Challenge 2011.



Volkwin Müller

Der in Detmold lebende Gitarrist und Sänger Volkwin Müller bezaubert die Zuhörer mit einer ausdrucksstarken, warmen Stimme und seinen musikalisch ausgefeilten Arrangements. In Lippe aufgewachsen und durch zahlreiche Reisen auf der ganzen Welt geprägt, ziehen sich seine Erlebnisse wie ein roter Faden durch seine abwechslungsreichen Songs. Die meist autobiografischen Geschichten erhalten durch eine gekonnte Mischung aus Folk und Rock und Elementen aus Pop und Jazz eine Dynamik und Lebendigkeit, die bei all seinen Konzerten spürbar ist.

Volkwin versteht es, seine Zuhörer in jede seiner Stimmungen mitzunehmen, egal ob die Songs stimmungsvoll, rhythmisch betont oder nachdenklich sind.

Der kraftvolle Gesang und sein besonders perkussives Gitarrenspiel in Kombination mit einer mit den Füßen bedienbaren Cajon, verschmelzen zu einer harmonischen Einheit, deren große Qualität vor allem im Songwriting und dem Rhythmus liegt. Seine Songs erfahren durch den bewussten Verzicht auf Elektronik eine besondere Intensität, die den Blick für das Wesentliche preisgibt. Seine eigenen Texte in deutscher Sprache sind menschlich, poetisch, treffend und berührend.

Im Herbst 2012 veröffentlichte Volkwin seine von der Fachpresse viel beachtete CD „Strawberry Songs“, auf der er insgesamt 13 vollkommen überarbeitete Versionen von John-Lennon-Songs vorstellte, die er mit illustren Gästen eingespielt hat. Das Coverartwork zu dieser besonderen CD stammt vom langjährigen Bassisten der John Lennon's, Klaus Voormann. Mehr: www.volkwin.de

Nach dem Gewinn der German Blues Challenge 2011 belegten „Michael van Merwyk & Bluesoul“ Anfang Februar 2013 den zweiten Platz bei der International Blues Challenge in Memphis / USA. Sie behaupteten sich in einem Teilnehmerfeld von 124 Band-Acts aus 16 Ländern. Die Platzierung im Mutterland des Blues kann durchaus als sensationell bezeichnet werden! Im Herbst 2013 punktete van Merwyk drei mal beim Deutschen

Rock- & Pop-Preis in den Kategorien „Bester Rhythm & Blues Sänger“, „Beste Rhythm & Blues CD“ und mit seiner Band Bluesoul in der Kategorie „Beste Rhythm & Blues Band“. Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen der akustischen Musik für van Merwyk. Er hat gleich drei neue CDs mit akustischer Musik herausgebracht: „Delta Boys – Rough & Easy“, „Dozzler & van Merwyk – Darkest Night“ und „Michael van Merwyk & Bluesoul – Ease My Pain“.



Michael van Merwyk

Der Zwei-Meter-Hüne ist allerdings alles andere als ein Newcomer. Sein Handwerk hat er gelernt in der Hausband eines der berühmtesten Blues-Clubs in Deutschland, dem ROADHOUSE in Rheda-Wiedenbrück, wo er gemeinsam mit Musiker-Legenden wie Jimmy Rogers, Larry Garner oder Jimmy Johnson jammt und feierte.

Die Festivalveranstalter Volkwin Müller, Andrea Plat und die Stadt Blomberg freuen sich, auch in diesem Jahr wieder ein Musikprogramm der Extraklasse bieten zu können. Mehr Details zum Festival und seiner Historie: www.songfestival-blomberg.de

Der Vorverkauf für das Songfestival läuft bereits. Karten gibt es im Vorverkauf für 20 Euro pro Abend bei der Volksbank Ostlippe, Tel. 05235/95190. Das Kombiticket für beide Abend kostet 35 Euro und ist nur im Vorverkauf erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 25 Euro pro Abend.

Ausstellungseröffnung: Zeig' her Deine Schuh' Schuhmacherhandwerk in Blomberg
23. November 2014, 15 Uhr
Stadtbücherei Blomberg, Kuhstr. 16

Die Stadt Blomberg bezeichnet sich selbst gerne als kleine Stadt zwischen Tradition und Moderne. Kaum ein Aspekt macht das deutlicher als die Geschichte des Schuhmacherhandwerks in Blomberg. Dort wo „Uneingeweihte“ eine vorwiegend agrarische Nutzung vermuten, zeichnet die Vergangenheit ein blühendes Handwerk bis hin zu einer frühen industriellen Entwicklung bereits im 19. Jahrhundert.



Anlass genug für den Heimatverein Blomberg, in der Stadtbücherei eine historische Schuhmacher-

Werkstatt einzurichten. Mit der historischen Einrichtung des Blomberger Schuhmachers Bernhard Claassen und der Unterstützung des Nachfahren der Blomberger Schuhmacherdynastie, Heinrich Prasse, entstand die einzigartige Ausstellung „Zeig' her Eure Schuh“ der Bauhistorikerin Nadine Behrmann.

Neben der authentischen Werkstatt im Stil des 19. Jahrhunderts, zeichnet die Ausstellung in Text, Bild und Videopräsentation den Werdegang, die Bedeutung und die Kunstfertigkeiten eines alten Handwerks nach, das für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadt Blomberg von großer Bedeutung war.

Blomberger Weihnachtskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Werken von Mozart, Vivaldi und Grieg
21. Dezember 2014, 18 Uhr
Klosterkirche, Im Seligen Winkel

Auch in diesem Jahr präsentiert die Kultur AG von Blomberg Marketing e.V. einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen. Mit über einem Jahr Vorlauf gelang es der Kultur AG, die Nordwestdeutsche Philharmonie für das Weihnachtskonzert 2014 zu gewinnen.



Nordwestdeutsche Philharmonie

Die Leitung des Orchesters hat der international arbeitende Dirigent Pietro Borgonovo. Nicht nur auf den großen Bühnen Italiens, Europas und der USA ist der Italiener zuhause, sondern gleichwohl auch als musikalischer Leiter bei den Salzburger Festspielen. In Italien gehört er zu den fünf am meisten gehörten klassischen Orchesterleitern.

Unter seinem Dirigat zeigen sich die Musikerinnen und Musiker in der weihnachtlichen Klosterkirche festlich: von Barock über die Klassik bis zur Romantik. Sie präsentieren Werke von Grieg, Tartini, Neruda, Vivaldi und Mozart.

An der Solotrompete hören Sie Anne Heineemann, eine mit vielen Preisen und Stipendien geehrte Ausnahmemusikerin, die deutschlandweit in namhaften Sinfonieorchestern spielt. Ähnliches gilt für die Konzertmeisterin und Sologeigerin Sabrina-Vivian Höpker, die sich auf deutschen und internationalen Bühnen einen Namen gemacht und mit berühmten Dirigenten wie Victor Pablo Perez und Yehudin Menuhin gearbeitet hat.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf für 29,00 Euro bei Blumen Töberich, Weinhandel Plat, in der Geschäftsstelle von Blomberg Marketing e.V. (Tel. 05235/5028342) und in den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung. Mehr: www.blomberg-marketing.de

„Wintermärchen“ mit Rainer Galota
23. Dezember 2014, 14:30 Uhr
Stadtbücherei, Kuhstr. 16

Es weihnachtet sehr... mit Märchen, Geschichten und Zauberklängen lässt die Stadtbücherei Blomberg das alte Jahr ausklingen.



Rainer Galota, hier-rechts im Bild

Rainer Galota erzählt klassische Märchen und kuriose Geschichten für kleine Leute ab 5 Jahren. Für Spannung ist also gesorgt, für Winterliches sowieso, aber was ist mit den Zauberklängen? Wer erfahren will, ob sich das Christkind in der Zeit vertan hat, sollte diesen Märchen-Nachmittag nicht verpassen! Der Eintritt beträgt 3 Euro. Bitte Voranmeldung bis zum 17. Dezember unter: 05235/5640.

Sint Nicolaas Markt
28. November 2014, 14 bis 21 Uhr
29. November 2014, 11 bis 21 Uhr
30. November 2014, 11 bis 19 Uhr
Marktplatz Blomberg

VERKAUFSOFFENER SONNTAG (13-18 Uhr)
Der stark niederländisch geprägte Blomberger Sint Nicolaas Markt ist einer der Veranstaltungshöhepunkte in der Nelkenstadt. Nirgendwo in Deutschland wird die Tradition des Sint Nicolaas so intensiv aufrechterhalten wie in Blomberg! Der Einzug des Sint Nicolaas mit seiner prachtvollen Kutsche und den fröhlichen „Zwarten Pieten“ ist eindeutig der Höhepunkt für die kleinen Marktbesucher (Samstag und Sonntag gegen 15 Uhr), aber auch für die Großen hat der romantische und liebevoll geschmückte Markt mit seinen vielseitig bestückten Hütten und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm einiges zu bieten.



Besonders freuen können sich die Besucher in diesem Jahr auf den Chor „Shine A Light“ und die Folkband Tom Braker Syke. Fest mit zum kulinarischen Angebot gehört seit Jahren der in Blomberg hausgemachte „Blomberger Glühwein“ und eine Bude mit Spezialitäten aus den Niederlanden. Details zum Programm: www.sintnicolaas.de und www.blomberg-marketing.de